

Rettung bei Herzstillstand

UNTERWEISUNG AED



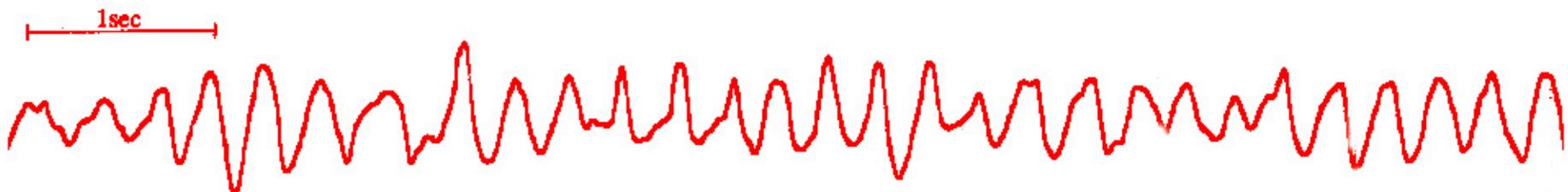
PLÖTZLICHER HERZTOD

Deutschland: 80.000 Todesfälle / Jahr

USA: 250.000 Todesfälle / Jahr

Der plötzliche Herztod ist damit eine der häufigsten Todesursachen der westlichen Welt.

Häufigste Ursache:
Kammerflimmern





KAMMERFLIMMERN

Krankhaft schnelle Herzschläge (300–600 pro Min.).
Entsprechen einer völlig ungeordneten elektrischen
Erregung des Herzens.

Das Herz zuckt nur noch und pumpt kein Blut mehr.
Der Kreislauf bricht zusammen.
Die Gehirnfunktion erlischt.

Nur ein Elektroschock mit einem Defibrillator kann
das Herz wieder in den richtigen Rhythmus bringen.



WER IST GEFÄHRDET?

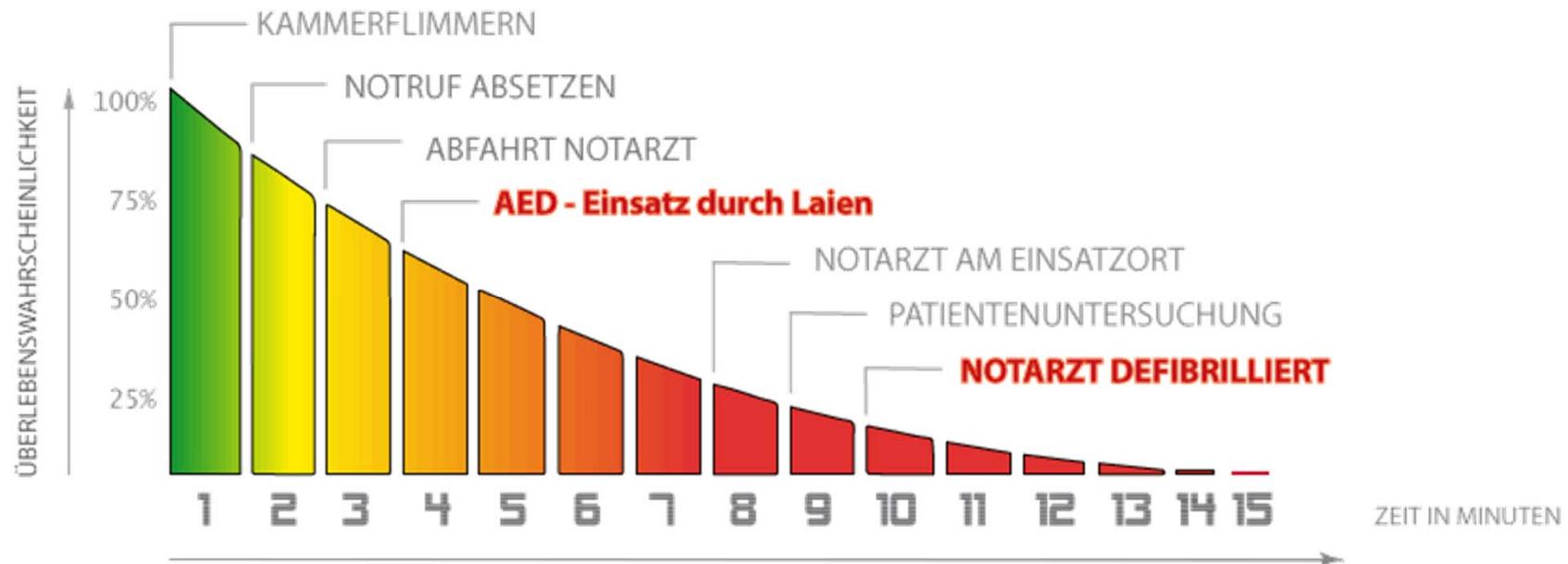
Patienten mit

- Erkrankungen der Herzkranzgefäße (am häufigsten Herzinfarkt)
- Herzmuskelerkrankung (Myokarditis)
- Herzschwäche (Herzinsuffizienz)
- angeborenen Herzerkrankungen

Herz-Kreislauf-Stillstand

Zeit zwischen Kammerflimmern und Beginn der Wiederbelebung

Jede Minute Verzögerung verringert die Überlebenschance um 10%.



DAS FINDEN SIE VOR

Ein Erwachsener ist plötzlich ohnmächtig zusammengebrochen.

Hier müssen Sie sofort handeln !!!



Bewusstsein und Atmung prüfen

Vergewissern Sie sich, dass die betroffene Person nicht auf lautes Zurufen, auf Zwicken oder Kneifen reagiert und nicht normal atmet.

Wichtig: Schnappen und Röcheln gelten nicht als normale Atmung!



WAS MUSS SOFORT DANACH GESCHEHEN?

1. Rettungsdienst alarmieren
2. Danach sofort mit der Herz-Lungen Wiederbelebung (HLW) beginnen. Warten Sie nicht, bis der Rettungswagen kommt
3. Elektroschock abgeben (Defibrillation)



RETTUNGSDIENST ALARMIEREN

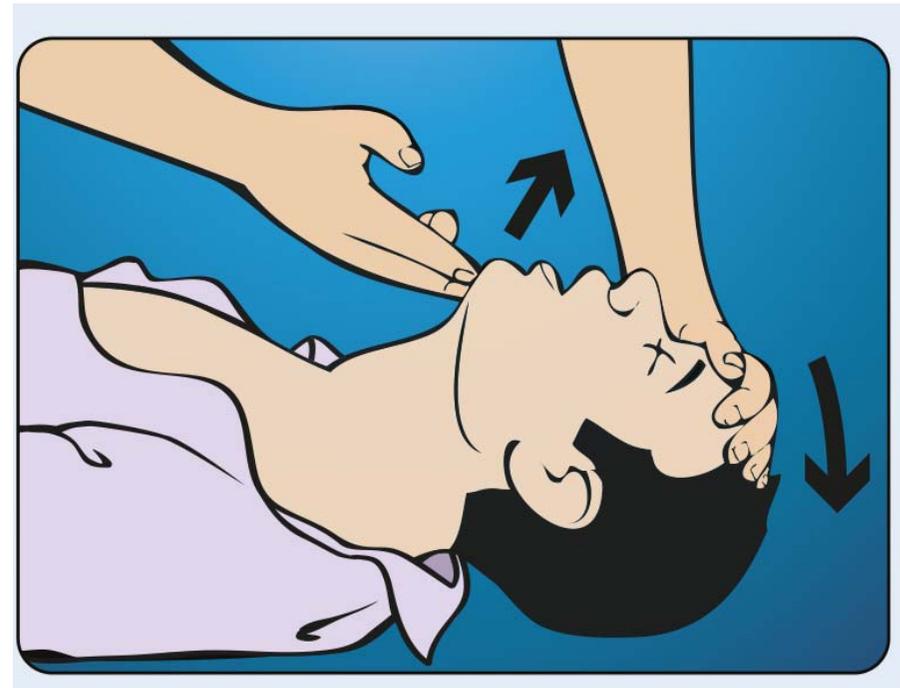
Rufen Sie als Erstes den Rettungsdienst
über die Nummer **112**.



KOPF ÜBERSTRECKEN

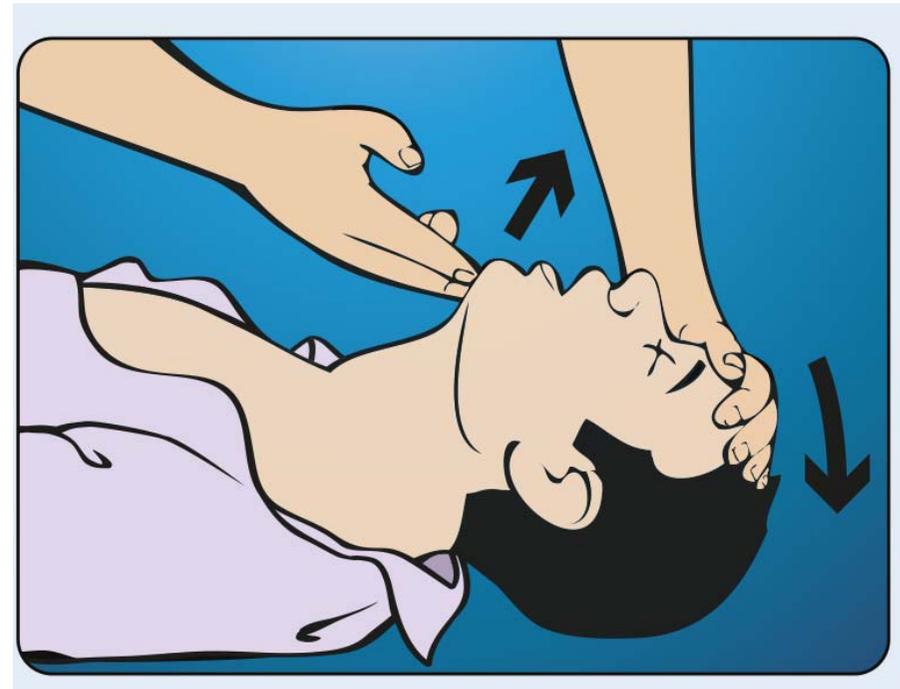
Dazu:

- Patienten auf den Rücken legen.
- Mit einer Hand an die Stirn der bewusstlosen Person greifen.
- Mit der anderen Hand das Kinn leicht anheben.



KOPF ÜBERSTRECKEN

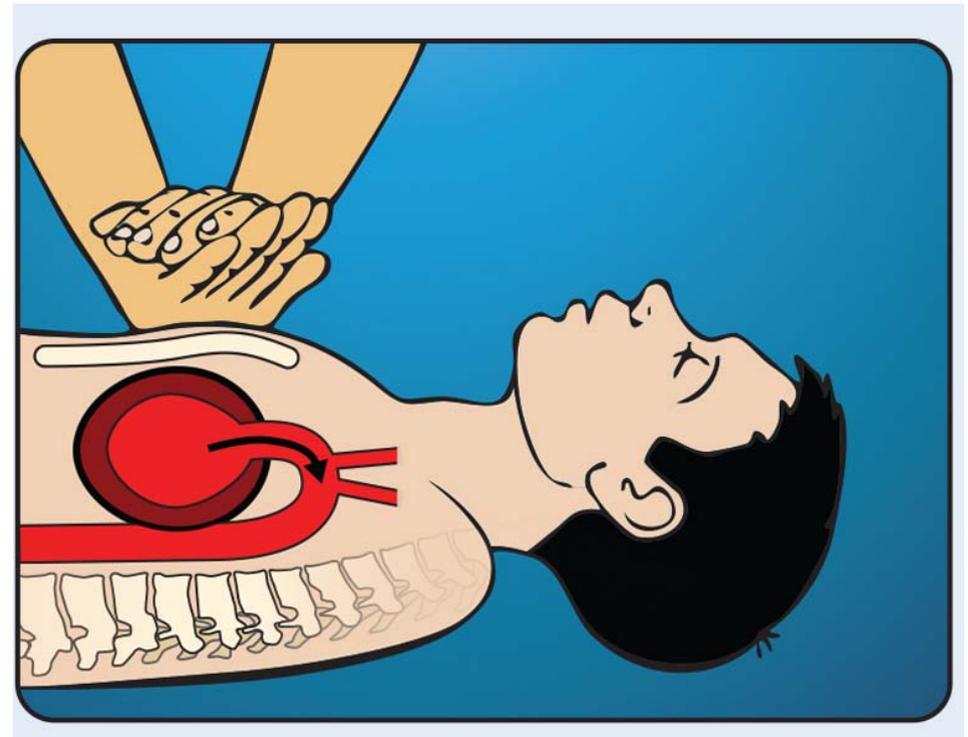
- Prüfen, ob Speisereste oder etwas anderes im Mund sind und die Atemwege blockieren. Ggf. entfernen.
- Dieser Vorgang sollte höchstens 20 Sek. dauern.



HERZDRUCKMASSAGE (I)

Neben die bewusstlose Person knien. Handballen in der Mitte zwischen den Brustwarzen auf das Brustbein legen.

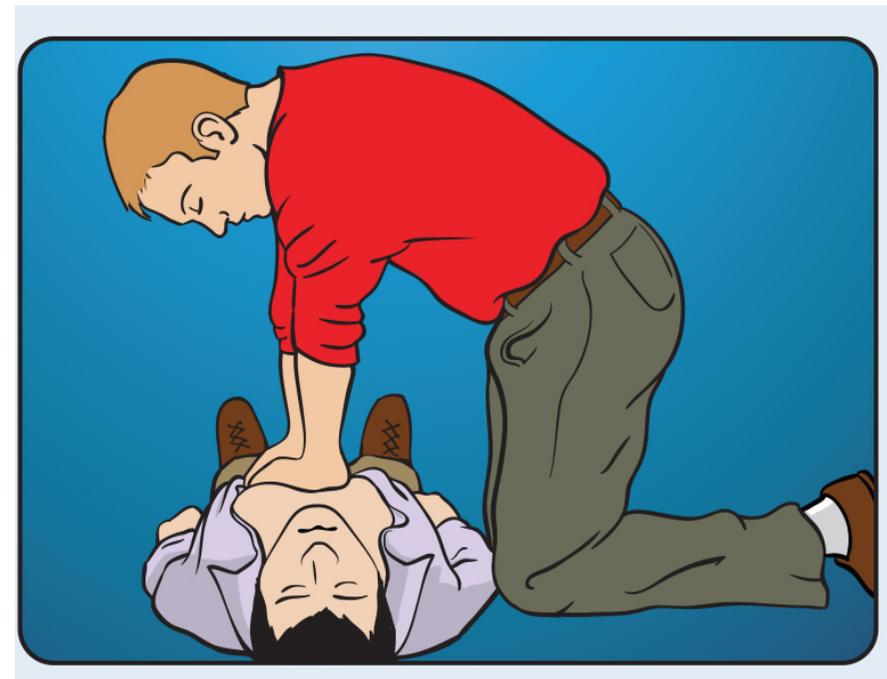
Dann Handballen der anderen Hand auf erste Hand legen und die Ellbogen durchstrecken.



HERZDRUCKMASSAGE (II)

Mit Unterstützung des eigenen Gewichts das Brustbein **mindestens 5 cm tief** eindrücken.

Dann den Druck sofort wieder nachlassen, so dass das Brustbein wieder in seine Ausgangslage zurückkehren kann.



HERZDRUCKMASSAGE (III)

100 X PRO MINUTE

Das Tempo ist optimal, wenn Sie das Brustbein pro Minute **mindestens 100-mal** eindrücken.

Das sind fast 2 Kompressionen pro Sekunde.

BIS DER RETTUNGSDIENST EINTRIFFT

Setzen Sie die Herzdruck-
massage fort, bis der
Rettungsdienst eintrifft.
Sind mehrere Helfer
anwesend, wechseln Sie
sich alle 2 bis 3 Minuten
ab, denn Herzdruck-
massage ist anstrengend.



BEATMUNG

Wenn Sie in Herz-Lungen-Wiederbelebung ausgebildet sind und die Mund-zu-Mund-Beatmung sicher beherrschen:

Geben Sie nach 30-mal Herzdruckmassage 2-mal Atemspende.

Wiederholen Sie diese beiden Schritte bis der Rettungsdienst eintrifft (30:2-Regel).



Das Wichtigste:

Haben Sie keine Angst davor, etwas falsch zu machen.

Das einzige, was Sie falsch
machen können ist...
keine Hilfe zu leisten!

ELEKTROSCHOCK-BEHANDLUNG (DEFIBRILLATION)



**Bis zum
Eintreffen des
Rettungswagens
kann die
Defibrillation
helfen.**

AUTOMATISIERTER EXTERNER DEFIBRILLATOR (AED)



- Gewicht: 2,0 kg
- Abmessungen:
10 x 20 x 24 cm
- Wartungsfreie
Langzeitbatterien
- Automatische
Selbsttests
zur Funktionsprüfung

VOLLAUTOMATISCHE DEFIBRILLATOREN (AED)

- Kleines, tragbares Gerät
- Benutzerfreundliche einfache Handhabung
- Kann auch von Nicht-Ärzten durchgeführt werden
- Gerät verfügt über ein Analysesystem: EKG-Kenntnisse nicht erforderlich
- Sprachsteuerung



ANWEISUNGEN PER ANSAGE

*Schock wird
vorbereitet*

Lädt

*Elektroden auf
den Brustkorb
kleben*

- Aufkleben der Flächenelektroden
- Automatische EKG-Analyse
- Bei Kammerflimmern Aufforderung, einen Stromstoß durch Knopfdruck auszulösen
- Nach Schockabgabe EKG-Analyse
- Wenn kein Kammerflimmern vorliegt, Aufforderung zur Herz-Druck-Massage

Bereit

Zurücktreten

Achtung Schock

WER SOLL DEFIBRILLIEREN?

- Möglichst **trainierte Ersthelfer** mit einer Ausbildung in der HLW und AED.
- Wenn keine ausgebildeten Ersthelfer vor Ort sind, kann die Anwendung des AED auch durch ungeschulte **Laienhelfer** erfolgen. Dazu aber der Sprachsteuerung des AED genau folgen.

ELEKTROSTOCK-BEHANDLUNG (FRÜHDEFIBRILLATION)

WO BEFINDET SICH DER AED?

- Vorraum Geschäftsstelle
- Hinweisschilder außen





für Eure Aufmerksamkeit